

Natur- und Vogelschutzverein Oberentfelden

Protokoll der 89. Generalversammlung

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr
Im Restaurant Engel, Oberentfelden



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2017
3. Kassenbericht und Décharge-Erteilung
4. Statutenänderung
5. Jahresbeitrag 2019
6. Jahresbericht der Präsidentin
7. Jahresprogramm 2018
8. Anträge
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Daniela Härdi begrüsst die Anwesenden und lässt eine Präsenzliste zirkulieren. Es sind 16 Personen anwesend, darunter der Ehrenpräsident Alfred Lüscher und die Ehrenmitglieder René Belser und Paul Ryser. Speziell begrüsst wird auch Thomas Hersche, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Unterentfelden, sowie Michael Storz. Entschuldigt haben sich Hans Utz, Christoph Kümin, Jürg Kyburz und Margrit Spirgi. Sie weilt im Moment im Spital. Wir wünschen gute Besserung.

Der neue Vorstand ist gut gestartet und bereits im ersten Jahr wurden einige Kurse besucht. So macht Christoph Kümin u.a. eine Ausbildung zum Naturschutzberater.

Daniela erwähnt den rechtzeitigen Versand der GV-Einladung und das Aufliegen der Traktandenliste. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der GV 2017

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet und an der Versammlung in Papierform aufgelegt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Daniela Härdi dankt stv.Aktuarin Margrit Wiprächtiger für die geleistete Arbeit.

3. Kassenbericht und Décharge-Erteilung

Kassier André Dössegger informiert über die einzelnen Posten. Der gesamte Aufwand beträgt Fr. 4787.55. Der grösste Posten von Fr. 1638.00 ist der Jahresbeitrag an BirdLife. Weiter haben wir Fr. 1000.00 für das Naturzentrum Klingnauer Stausee an BirdLife Aargau überwiesen. Die Kosten für die GV betragen Fr. 1027.00.

Die gesamten Einnahmen betragen Fr. 4255.70. Es haben 91 Mitglieder (Vorjahr 89) Fr. 2730.00 einbezahlt. Zusätzlich haben wir Fr. 870.70 Spenden erhalten. Vielen Dank an Alle.

Das Vermögen beträgt neu Fr. 14560.95. Diese Summe ist auf dem Postkonto und Postsparkonto angelegt. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Revisorin Marianne Fuchs verliest den Revisorenbericht. Sie beantragt der Versammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen und Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Daniela dankt dem Kassier und dem Revisoren Team für ihre Arbeit.

4. Statutenänderung

André Dössegger präsentiert die Gegenüberstellung der alten und geänderten Statuten. (siehe Anhang I)

Die einzelnen Änderungen werden einzeln durchgegangen. 2 Punkte werden diskutiert:

- Silvio Adler: 5.2 „Mitglieder, welche den ... von der Mitgliederliste gestrichen“ Säumige Mitglieder sollen zuerst gemahnt werden. Dies erfolgt durch den Kassier, wird aber nicht in die Statuten aufgenommen
- Thomas Hersche: 9.1.d) gestrichener Maximalbetrag für Jahresbeitrag
Der NV UE hat diesen Passus als Schutz der Mitglieder eingeführt. Gemäss C.Kümin ist Artikel 8.2 genügend.

Die Versammlung genehmigt anschliessend einstimmig die vorgeschlagenen Statuten mit einer kleinen orthographischen Korrektur.

5. Jahresbeitrag 2019

Per 2019 wird der Beitrag an BirdLife von Fr. 8.- auf Fr. 12.- erhöht.

Der Vorstand ist der Meinung, dass im Moment eine Anpassung unseres Mitgliederbeitrages nicht notwendig ist.

Die Mitgliederbeitrag für 2019 wird einstimmig bei Fr. 30.- beibehalten.

6. Jahresbericht der Präsidentin

Daniela liest den schriftlich vorliegenden Bericht vor (Inhalt siehe Anhang II). und zeigt im Anschluss einige Bilder.

Sie dankt allen Vereinsmitglieder für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

7. Jahresprogramm 2018

Daniela erläutert das schriftlich vorliegende Jahresprogramm 2018

Ergänzungen:

- Der Arbeitstag der Naturschutzkommission findet am 26.Mai statt. Es wird am Waldlehrpfad gearbeitet.
- Die Vereinsreise wird ins Naturreiservat La Saugue führen. Sie soll auch im „Bulletin“ erscheinen.
- Bilder für die Webseite können direkt an Silvio Adler geschickt werden

Samstag, 26.Mai	Arbeitstag am Morgen 9.00 Uhr mit der Naturschutzkommission; siehe Inserat oder Telefon 079 230 66 49.
Samstag, 16.Juni	Vereinsreise: Nach dem erfolgreichen Besuch in der Vogelwarte Sempach, wird auch im Jahre 2018 eine spannende und lehrreiche Reise organisiert. Weitere Details folgen via Internetseite und Aushang beim Gemeindehaus
Samstag, 18.August	Biotop-Reinigung Schürlifeld mit Znüni. Treffpunkt: 7.30 Uhr im Schürlifeld Ohne Anmeldung
Samstag, 20.Oktober	Nistkasten-Leerung. Treffpunkt: 8.00 Uhr, Küferbrünneli, Berg. Ca. 13.30 Uhr Mittagessen. Anmeldung bis 18. Oktober
Samstag, 16.Feb. 2019	Winterwanderung. Programm/Einladung folgen. Auskunft unter 079 230 66 49 oder auf unserer Webseite www.nvoe.ch
Freitag, 15.März 2019	90. Generalversammlung

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Der Vorstand beantragt Margrit Wiprächtiger zum Ehrenmitglied zu ernennen. Sie war viele Jahre als Vorstandsmitglied tätig.

Dem Antrag wird mit Applaus einstimmig zugestimmt.

9. Verschiedenes

Hans Utz wird per GV 2019 aus dem Vorstand demissionieren. Seine Tätigkeiten bezüglich Nistkastenkontrolle und –unterhalt wird Michael Nietlisbach übernehmen. Für die entstehende Vakanz im Vorstand wird nun eine Nachfolge gesucht.

Bitte sagt das weiter. Auch neue Mitglieder sind gesucht.

Die Präsidentin bedankt sich bei unserem Webmaster Silvio Adler für die Aktualisierung der Webseite. Er betreut unsere Webseite und spendet zudem die entstehenden Kosten. An ihn geht ein herzliches Dankeschön und ein Schoggi-Osterhase.

Daniela dankt auch den Vorstandmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung. Sie verteilt je einen Schoggi-Osterhasen.

Für unsere Spende an das Naturzentrum Klingnauer Stausee haben wir von BirdLife einen Dankeschreiben erhalten. Daniela lässt ihn in der Runde zirkulieren.

Am 19. Juni 2019 findet zusammen mit der Naturschutzkommission eine Weiherbegehung statt. 2-3 Vorstandsmitglieder werden teilnehmen.

Unabhängig davon hat sich auch der Vorstand Gedanken über mögliche Projekte für unseren Verein gemacht. Dabei wäre auch die Pflege des Weihers beim alten Scheibenstand eine mögliche Wahl.

Daniela verteilt Unterlagen und zeigt den, auf dem Internet verfügbaren, Werbefilm für ein Crowd-Funding Projekt von BirdLife Aargau. Sie sammeln Geld für eine Eisvogel-Brutwand am Klingnauer Stausee.

Paul weist auf zwei defekte Nistkästen im Engstel hin. (Bauernhof Zwysig und Rolandweg)

Michael erwähnt nochmals das Crowd Founding Projekt von BirdLife. Zudem hat er letzthin eine seltene Waldschnepfe beobachtet.

Gemäss Alfred sind diese bei uns leider nur auf Zug.

Für Paul sind die vielen Hauskatzen im Wald ein Problem. Sie stören unsere Brutvögel. Leider kann man nichts dagegen unternehmen.

Um 21.05 Uhr schliesst Daniela Härdi die 89. Generalversammlung.

Im Anschluss wird in der Gaststube durch den Verein ein Imbiss offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Oberentfelden, März 2018

Der Verfasser

André Dössegger

Anhang I

Statuten des Natur- und Vogelschutzvereins Oberentfelden

Bestehend	neu zu genehmigen
A. Name und Zweck des Vereins	
Art. 1	
<p>¹ Unter dem Namen "Natur-und Vogelschutzverein Oberentfelden" besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des ZGB, welcher den Zweck verfolgt, im Interesse der Allgemeinheit die Vogelkunde, den Vogelschutz, sowie die Naturschutzinteressen im Allgemeinen zu fördern.</p> <p>² Die Erreichung dieses Zweckes wird erstrebt durch: Abhaltung von Vorträgen, Ausführung von Exkursionen, Beschaffung von Nistgelegenheiten für freilebende Vögel, Anlage von Reservaten, Winterfütterung, Erteilung praktischer Ratschläge über Vogelschutz - Massnahmen, Durchführung von Ausstellungen, Vermittlung und Verkauf von Vogelschutzgeräten und Futtermitteln.</p> <p>³ Die Mittel zur Erreichung seiner Ziele bezieht der Verein aus Mitgliederbeiträgen, Subventionen und Geschenken.</p>	<p>¹ Unter dem Namen "Natur-und Vogelschutzverein Oberentfelden" besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des ZGB, welcher den Zweck verfolgt, im Interesse der Allgemeinheit die Vogelkunde, den Vogelschutz, sowie die Naturschutzinteressen im Allgemeinen zu fördern.</p> <p>² Die Erreichung dieses Zweckes wird erstrebt durch: Abhaltung von Vorträgen, Ausführung von Exkursionen, Beschaffung von Nistgelegenheiten für freilebende Vögel, Anlage von Reservaten, Erteilung praktischer Ratschläge über Vogelschutz - Massnahmen, Durchführung von Ausstellungen.</p> <p>³ Die Mittel zur Erreichung seiner Ziele bezieht der Verein aus Mitgliederbeiträgen, Subventionen und Geschenken.</p>
B. Organisation	
Art. 2	
<p>Der Verein besteht aus Ehren- und Aktivmitgliedern. Personen die sich um die Vereinsziele besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.</p>	<p>Der Verein besteht aus Ehren- und Aktivmitgliedern. Personen die sich um die Vereinsziele besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.</p>
Art. 3	
<p>Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.</p>	<p>Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.</p>
Art. 4	
<p>¹ Die Organe des Vereins sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Generalversammlung • Der Vorstand • Die Rechnungsrevisoren <p>² Dem Vorstände steht das Recht zu, für Behandlung wichtiger Fragen Mitglieder zur Mitarbeit heranzuziehen oder Spezialkommissionen zu ernennen.</p>	<p>¹ Die Organe des Vereins sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Generalversammlung • Der Vorstand • Die Rechnungsrevisoren <p>² Dem Vorstände steht das Recht zu, für Behandlung wichtiger Fragen Mitglieder zur Mitarbeit heranzuziehen oder Spezialkommissionen zu ernennen.</p>

<p>Art. 5</p> <p>¹ Austrittgesuche sind dem Vorstände vor Ende des Rechnungsjahres einzureichen. Dasselbe fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.</p> <p>² Mitglieder, die im Laufe des Jahres austreten, haben den vollen Jahresbeitrag zu leisten.</p>	<p>¹ Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.</p> <p>² Austritte sind dem Vorstand zu melden, Mitglieder, welche den Jahresbeitrag nicht zahlen, werden von der Mitgliederliste gestrichen. Mitglieder, welche im Laufe des Jahres austreten, haben den vollen Jahresbeitrag zu leisten.</p> <p>³ Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit.</p>
<p>Art. 6</p> <p>Mitglieder, welche die Interessen des Vereins schädigen oder sich sonst wie der Mitgliedschaft unwürdig erweisen, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ein solcher Beschluss ist den Betroffenen gegen Empfangsbescheinigung schriftlich mitzuteilen.</p>	<p>Mitglieder, welche die Interessen des Vereins schädigen oder sich sonst wie der Mitgliedschaft unwürdig erweisen, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ein solcher Beschluss ist den Betroffenen gegen Empfangsbescheinigung schriftlich mitzuteilen.</p>
<p>C. Verwaltung</p>	
<p>Art. 7</p> <p>¹ Die Geschäftsführung wird einem fünf- bis siebengliedrigen Vorstände übertragen, dessen Amtsdauer 2 Jahre beträgt. Dem Vorstände wird eine Kompetenzsumme von 500.-- Franken eingeräumt.</p> <p>² Die Funktionen des Vorstandes und der Revisoren geschehen ehrenamtlich.</p> <p>³ Wiederwahl ist zulässig. Der Präsident wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt. Im Übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst und bestimmt auch die Art der Zeichnungsberechtigung.</p> <p>⁴ Kassen- und Rechnungsführung erfolgen durch die Kassiererin/den Kassier gemäss den Weisungen des Vorstandes.</p>	<p>¹ Die Geschäftsführung wird einem fünf- bis siebengliedrigen Vorstand übertragen, dessen Amtsdauer 2 Jahre beträgt. Dem Vorstand wird eine Kompetenzsumme von 500.-- Franken eingeräumt.</p> <p>² Die Funktionen des Vorstandes und der Revisoren geschehen ehrenamtlich.</p> <p>³ Wiederwahl ist zulässig. Der Präsident wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt auch die Art der Zeichnungsberechtigung.</p> <p>⁴ Kassen- und Rechnungsführung erfolgen durch den Kassier gemäss den Weisungen des Vorstandes.</p>
<p>Art. 8</p> <p>¹ Die Revisoren haben die Rechnungsführung mindestens einmal jährlich zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich/mündlichen Bericht zu erstatten. Auf Verlangen ist ihnen jederzeit Einblick in die Vermögensverwaltung zu gewähren.</p> <p>² Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.</p>	<p>¹ Die Revisoren haben die Rechnungsführung mindestens einmal jährlich zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich/mündlichen Bericht zu erstatten. Auf Verlangen ist ihnen jederzeit Einblick in die Vermögensverwaltung zu gewähren.</p> <p>² Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.</p>

D. Generalversammlung	
Art. 9	
<p>¹ Die ordentliche Generalversammlung muss alljährlich bis Ende April abgehalten werden. Dieser liegen folgende Geschäfte ob:</p> <p>a. Abnahme des Jahresbeitrages b. Abnahme der Jahresrechnung c. Wahl des Vorstandes und der Revisoren d. Festsetzung des Jahresbeitrages. Er beträgt jedoch höchstens Fr. 30.--pro Mitglied. e. Ernennung von Ehrenmitgliedern f. Beschlussfassung über Zugehörigkeit zu anderen Verbänden g. Beschlussfassung über Ausschluss von Mitgliedern</p> <p>² Eine ausserordentliche Generalversammlung ist vom Vorstande einzuberufen, wenn die Umstände es erlauben oder auf Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder.</p>	<p>¹ Die ordentliche Generalversammlung muss alljährlich bis Ende April abgehalten werden. Dieser liegen folgende Geschäfte ob:</p> <p>a. Abnahme der Jahresrechnung b. Turnusgemässe Wahl des Vorstandes und der Revisoren c. Festsetzung des Jahresbeitrages d. Ernennung von Ehrenmitgliedern e. Beschlussfassung über Zugehörigkeit zu Verbänden f. Beschlussfassung über Ausschluss von Mitgliedern</p> <p>² Eine ausserordentliche Generalversammlung ist vom Vorstande einzuberufen, wenn die Umstände es erfordern oder auf Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder.</p>
E. Allgemeine Schlussbestimmungen	
Art. 10	
Eine teilweise oder totale Revision dieser Statuten kann nur durch 2/3 der an einer Generalversammlung anwesenden Mitglieder beschlossen werden.	Eine teilweise oder totale Revision dieser Statuten kann nur durch 2/3 der an einer Generalversammlung anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
Art. 11	
<p>¹ Solange der Verein noch drei Mitglieder zählt, kann er, ausser im Falle der Zahlungsunfähigkeit, nicht aufgelöst werden. Im Falle der Auflösung ist das Vermögen beim Verband Aargauischer Vogelschutzvereine zu deponieren, bis in Oberentfelden eine neue Sektion mit ausschliesslichen Ziel der Natur- und Vogelkunde und des Vogelschutzes entsteht, der das Vermögen ausgehändigt werden soll.</p> <p>² Die vorliegenden Statuten ersetzen diejenigen vom Jahre 1928 und 1965 und treten sofort in Kraft.</p>	<p>¹ Im Falle der Auflösung ist das Vermögen bei BirdLife Aargau zu deponieren, bis in Oberentfelden eine neue Sektion mit ausschliesslichem Ziel der Natur- und Vogelkunde und des Vogelschutzes entsteht, der das Vermögen ausgehändigt werden soll.</p> <p>² Die vorliegenden Statuten wurden an der Generalversammlung vom 16. März 2018 genehmigt und treten sofort in Kraft. Die bisherigen Statuten sind damit aufgehoben.</p>
<p>Oberentfelden, im März 1977</p> <p>Der Präsident: Der Aktuar: Moritz Eggenschwiler Ernst Suter</p> <p>Art. 7, 8, 9 angepasst an der Generalversammlung vom 1. April 2005</p>	<p>Oberentfelden, im März 2018</p> <p>Die Präsidentin: Der Aktuar: Daniela Härdi Christoph Kümin</p>

Jahresbericht 2017 NVO

13. Mai 2017 Arbeitstag Naturschutzkommission

Am Samstag 13. Mai trafen sich einige Helfer und Helferinnen beim Parkplatz Sportplatz ein. Die Jägergruppe ging in Ihre beliebte Grube und die anderen wurden aufgeteilt. Von unserem Verein waren Andre Dössegger und Christoph Kümin anwesend. Das Ziel war die Neophitenbekämpfung.

Anschliessend wurde man gepflegt durch die Naturschutzkommission und unterhielt sich beim gemütlichen zusammensitzen.

8. Juli Besichtigung der Vogelwarte Sempach

Am Samstag 8. Juli sammelten sich 17 Personen pünktlich bei der Badi Entfelden ein, zur Besichtigung der Vogelwarte. Es war erfreulich so viele Mitglieder zu begrüßen. Brigitta unsere 18. Person fuhr sportlich mit Ihrem Velo nach Sempach. In Fahrtgemeinschaften erreichten wir unser Ziel pünktlich und gingen gemeinsam auf den Rundgang. Beringt ging es zu sehr interessanten Informationstheken über die Vogelwelt der Schweiz. Einige gingen auch den spannenden Film über unsere Zugvögel schauen, wie das Geheimnis der Vogelsprachen zu entdecken. Nach einigen Stunden und gemütlichen Pausen fuhren wir vor dem Jahrhundertgewitter im Mittelland nach Hause. PS unsere Beringung mussten wir zur Artenbestimmung wieder abgeben, schräge Vögel, hatte es zum Glück keine gegeben.

19. August 2017 Biotop-Reinigung Schürlifeld

Das Wetter meinte es dieses Jahr sehr gut, so kamen wir bei angenehmen Temperaturen und trockenen Verhältnissen gut voran. Pünktlich um 7.30 durfte ich 9 motivierte Helferinnen und Helfer von unserem Verein begrüßen. Unsere Vereinsmitglieder nahmen Rechen Schaufel und Motorsäge zur Hand und säuberten die Weiher. Um 10.00 Uhr stärkte uns Brigitta mit Ihrem feinen selbergemachten Znüni und Ihren heiss begehrten Mandelgipfel.

Brigitta, danke nochmals herzlich.

21. Oktober 2017 Nistkastenleerung

Am Samstag 21. Oktober die traditionelle Nistkastenleerung, auch hier kamen viele Interessierte Helferinnen und Helfer bei gutem Wetter zusammen.

Elisabeth und Brigitta bereiteten ein leckeres Raclette vor und einen feinen Salat zur Vorspeise. Elisabeth Utz verwöhnte uns zum Abschluss noch mit feinem Kuchen und so gingen wir gesättigt wieder nach Hause. Folgende Belegungen durften wir verzeichnen:

85 Kohlmeise, 23 Blaumeise, 59 Tannenmeise, 9 Haubenmeise, 8 Kleiber,

1 Trauerschnäpper, 3 Baumläufer, 5 Sumpfschneisen und 6 Spatzen.

36 Nistkästen waren leer, dies ergibt eine Belegung von 84.68%.

Da wir einen sehr goldigen Herbst hatten und die Temperaturen auch im Oktober bis zu 20 Grad hinaufkletterten, hatten wir leider nur 5 Haselmäuse gesichtet.

12. November 2017 Regionalhock in Muhen

Dieses Jahr führte der Regionalhock nach Muhen, wo uns der dortige Natur - und Vogelschutzverein herzlich willkommen hiess. Heinz Hess der Präsident begrüsst uns unterhalb dem Gibel. Petrus meinte es an diesem Samstag nicht wirklich gut, und liess es den ganzen Tag heftig regnen. Einen kurzen Anstieg zu dem Gibel und seinen alten Obstbäumen gab uns doch nach dieser langen Begrüssung wieder etwas warm. Über aufgeweichte Wiesen gelangten wir dann zu den Reptilienburgen, welcher der Natur und Vogelschutzverein Muhen neu baute. Hans Hess erklärte ausführlich wie das Projekt zu Stande kam, wie sie vorgegangen sind und wer welche Kosten übernahm. Obwohl es sehr spannend war, und wir eigentlich alle noch länger hätten zu hören können, freuten wir uns alle riesig, als es hiess, wir gehen zurück und dann in das Kirchengemeindehaus.

Nein es war nicht wegen dem Projekt und bestimmt auch nicht wegen Heinz Hess, doch es war ganz einfach der schlimmste Regentag. Im Kirchengemeindehaus angekommen, genossen wir die wohlige Wärme und den feinen Imbiss. Es gab gute und interessante Diskussionen über Sinn und Unsinn von Nistkästen und andere Sorgen die die Vereine mit sich tragen.

Am längsten zu diskutieren gab dann wer und wo wird der nächste Regionalhock stattfinden. Diese Frage bleibt leider bis heute ungeklärt.

17. Februar 2018 Winterwanderung mit Hans Utz

Hans Utz organisierte auch in diesem Jahr eine tolle Winterwanderung. Wohin es ging erklärte er uns nur sehr bescheiden, denn es wartete eine spannende und bestimmt auch lustige Überraschung auf uns. Hans begrüßte uns alle am frühen Samstagmorgen 8.30 Uhr in Aarau bei der Bushaltestelle Rathaus. Momentmal alle? Nein leider konnten einige die angemeldet waren wegen Krankheit nicht dabei sein und unser Hoffnungsträger Petrus? Leider schaffte es auch er nicht pünktlich und so starteten wir mit dem Regen. Hans führte uns kurzer Hand zur Aare, und der folgten wir dann auch gemütlich nach Schönenwerd. In Schönenwerd nun die Überraschung wir erlebten eine wunderschöne und spannende Führung im Paul Gugelmann Museum. Unglaublich, die vielen unterschiedlichen mechanischen Gedanken die dieser Herr mit Hilfe von vielen Flohmarktsachen zusammenbaute. Nach dieser spannenden Führung ging es dann weiter in das Restaurant Roggenhausen, wo wir dann einen gemütlichen und geselligen Abschluss der Wanderung fanden. Lieber Hans, ich danke Dir ganz herzlich für die sehr gute Organisation und die gemütliche spannende Winterwanderung.

Abschliessend:

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern ganz herzlich welche uns immer wieder aktiv im Jahr unterstützen, und an gemütlichen Stunden im Verein teilnahmen.

Auf ein weiteres gutes und schönes Vereinsjahr mit vielen gemütlichen Stunden.

Die Präsidentin
Daniela Härdi